

Herzlich Willkommen zum 8. ergotag 2014!

Programmübersicht

ab 09:30 Uhr	Anmeldung
10:00 – 10:15 Uhr	Begrüßung
10:15 – 11:15 Uhr	Eröffnungsvortrag: Teilhabe in der Neurorehabilitation Dr. Klaus Scheidtmann
11:15 – 12:00 Uhr	„Ich spüre das nicht. Das macht doch nichts, oder?“ Christine Gratzl
12:00 – 13:00 Uhr	Mittagspause, Besuch der TheraPro
13:00 – 13:45 Uhr	Trotzt der Neglekt der Teilhabe? Ralf Lehnguth
13:45 – 14:30 Uhr	Kognitive Störungen – wenn der Schein trügt Mandy Kerzendörfer
14:30 – 15:30 Uhr	Pause, Besuch der TheraPro
15:30 – 16:15 Uhr	Spastik und Partizipation Christoph Weinig
16:15 – 17:00 Uhr	Teilhabe meets Fatigue Regina Roth

Sammeln Sie auf dem 8. ergotag
8 Fortbildungspunkte!



Der **8. ergotag 2014** steht im Zeichen der neurologischen Rehabilitation im Erwachsenenalter. Erkrankungen wie Schlaganfall oder Multiple Sklerose beeinträchtigen die Klienten in ihrem Alltag. Wie Ergotherapie die Teilhabe verbessern kann, erfahren Sie am 26. Januar 2014 in Stuttgart.



**10:15 – 11:15 Uhr Eröffnungsvortrag:
Teilhabe in der Neurorehabilitation**
Dr. Klaus Scheidtmann

Die neurologische Rehabilitation hat in den letzten Jahren entscheidende Veränderungen erfahren. Einerseits entwickeln sich Diagnostik und Therapie neurologischer Erkrankungen stetig weiter. Andererseits bewegt sich der Blickwinkel von der Versorgung behinderter Menschen hin zu verstärkter Integration in die Gesellschaft. Dr. Klaus Scheidtmann spannt den Bogen von physiologischen Grundlagen über den Transfer in den Therapeutenalltag bis hin zur Teilhabe der Rehabilitanden.



**11:15 – 12:00 Uhr
„Ich spüre das nicht. Das macht doch nichts, oder?“**
Christine Gratzl

Nicht nur Oberflächen- und Tiefensensibilitätsstörungen wirken sich auf den Alltag aus, sondern auch störende Parästhesien erschweren das Arbeits- und Privatleben. Lernen Sie bewährte Möglichkeiten in der Befunderhebung bei Störungen der sensiblen Leistungen der Hände kennen! Die Referentin erläutert, wie Sie Therapieziele auf SMART-Basis formulieren und welche Maßnahmen und Modelle sich bei der Behandlung erfolgreich einsetzen lassen.



**13:00 – 13:45 Uhr
Trotzt der Neglekt der Teilhabe?**
Ralf Lehnguth

Ein akutes oder chronisches Defizit schränkt die Teilhabe neurologischer Klienten meist deutlich ein. Ein zusätzlicher Neglekt kann in seiner starken Ausprägung in eine extreme Abhängigkeit führen. Ist in diesem Stadium eine teilhabebezogene und klientenzentrierte Therapie überhaupt möglich oder sinnvoll? Sowohl die Behandelnden als auch die Angehörigen sind hier aufgerufen, gemeinsam nach Möglichkeiten einer adaptierten Teilhabe zu suchen und diese in die Wahrnehmungs- und Handlungswelt der Klienten zu implementieren. Der Referent skizziert die Bandbreite der Symptomebenen des Neglekts, zeigt Möglichkeiten der Diagnostik auf und gibt einen Überblick über klientenzentrierte, handlungsorientierte Interventionen im Rahmen der Ergotherapie.



**13:45 – 14:30 Uhr
Kognitive Störungen – wenn der Schein trügt**
Mandy Kerzendörfer

Der kognitive Einfluss auf das alltägliche Leben wird oft übersehen, weil kognitive Schwierigkeiten so viel weniger sichtbar sind als körperliche Symptome. Vergessen die Klienten beispielsweise Wörter oder Termine, kann es passieren, dass ihr Gegenüber an ihrem Geist oder ihrer Person zweifelt. Doch: Kognitive Probleme mindern nicht den Verstand und beeinträchtigen auch nicht die Seele eines Menschen. Sie ähneln eher den körperlichen Symptomen: Eine Person mit Steifheit in den Beinen hat zwar Schwierigkeiten beim Gehen, gelangt aber immer noch zum nächsten Geschäft. So benötigt auch eine Person mit kognitiven Schwierigkeiten länger, um ein Buch zu lesen – hat aber dennoch Spaß daran. Freuen Sie sich auf einen kurzen Überblick über die Befunderhebung und Behandlung sowie den Umgang mit kognitiv eingeschränkten Klienten.



**15:30 – 16:15 Uhr
Spastik und Partizipation**
Christoph Weinig

Spastik und Partizipation – zwei Begriffe, die oft nur schwer miteinander vereinbar sind. Von uns Ergotherapeuten wird allerdings genau das erwartet. Die Spastik ist ein häufiges Symptom bei neurologischen Erkrankungen. Sie schränkt Bewegung und Mobilität ein oder verursacht Schmerzen und strukturelle Veränderungen des Körpers. Daraus folgen Einschränkungen in Funktion, Betätigung und somit oft auch in der Teilhabe. In der ergotherapeutischen Zielsetzung geht es neben der Selbstversorgung vor allem um Teilhabe. Der Referent gibt einen Überblick über die Symptomatik einer Spastik und zeigt Möglichkeiten auf, diese in der Ergotherapie zu behandeln. Das Ziel dabei: Teilhabe und Lebensqualität sichern oder verbessern.



**16:15 – 17:00 Uhr
Teilhabe meets Fatigue**
Regina Roth

„Fatigue hat sich in mein Leben geschlichen“, so die Aussage einer Klientin mit Multipler Sklerose. Permanent müde hat sie keine Ahnung, wie sie ihren Alltag schaffen soll. Ergotherapeuten können diese Klienten darin unterstützen, Bedürfnisse zu definieren, Teilhabe wahrzunehmen, bewusst zu leben und vorhandene Ressourcen optimal zu nutzen. Anhand von zwei Fallbeispielen führt die Referentin durch verschiedene Ansätze der Ergotherapie im Fatigue-, Energie- und Zeitmanagement.

Das besondere Plus für ergotag-Besucher!

Mit Ihrer **ergotag**-Karte können Sie – von Freitag bis Sonntag die Fachmesse **TheraPro** besuchen – bereits am Samstag, dem 25.1.2014, die Vortragsreihe des **physiokongresses** „Junge Bewegungsprogramme für alte Menschen“ besuchen:

Programm Samstag, 25. Januar 2014 Junge Bewegungsprogramme für alte Menschen

11:30 – 13:00 Uhr	Begrüßung, Eröffnungsvorträge Dem Sensenmann davonlaufen – junge Bewegungsprogramme für alte Menschen Prof. Dr. Clemens Becker
	Kognitions- und Bewegungsstörungen im Alter – traditionelles oder virtuelles Training in der Therapie? Dr. Eling de Bruijn Zeit für Fragen und Diskussion
13:00 – 14:30 Uhr	Mittagspause, Besuch der TheraPro
14:30 – 16:00 Uhr	Fördern von körperlicher Aktivität älterer Menschen durch Informations- und Kommunikationstechnik – Wunschdenken oder bald Realität? Prof. Dr. Wiebren Zijlstra
	Otago – ein aktives Übungsprogramm Karin Kampe Zeit für Fragen und Diskussion
16:00 – 17:00 Uhr	Pause, Besuch der TheraPro
17:00 – 18:30 Uhr	Robotiktherapie nach Schulterverletzungen Lars Schwickert
	Koordination und Kraft im Alter – Charakteristika des Gesundheitsstatus Dr. Wolfgang Laube
	Wenn Knochen brüchig werden – Sturzrisiko Osteoporose Antonia Diegisser Zeit für Fragen und Diskussion

8. ergotag

26. Januar 2014 in Stuttgart

Teilhabe – (neuro)logisch!



Besuchen Sie den 8. ergotag!

Vorzugspreis für Abonnenten von **ergopraxis** und **neuroreha** sowie für DVE-Mitglieder und Wiederkommer!

www.ergotage.de



Deutsche Post
ANTWORT
EMENDO Event & Congress
Office Region Stuttgart
Esslinger Str. 1
73765 Neuhausen

Bitte freihalten,
falls Marke
zur Hand

Anmeldung zum 8. ergotag 26. Januar 2014

Ich melde mich verbindlich an
(Teilnahmegebühren inkl. MwSt.)

- 119,- € Normalpreis
 79,- € Vorzugspreis für Abonnenten der **ergopraxis**¹⁾ und der **neuroreha**¹⁾ sowie für DVE-Mitglieder und Wiederkommer³⁾
 49,- € Schüler- und Studentenpreis²⁾

¹⁾ Bitte Abonnementnummer der ergopraxis oder der neuroreha angeben bzw. eine Kopie des DVE-Mitgliedsausweises senden

²⁾ Gilt für Schüler und Studenten der Grundausbildung. Bitte Kopie des Schüler-/Studentenausweises senden

³⁾ Gilt für Teilnehmer, die den ergotag 2013 und/oder 2012 besucht haben.

Meine **ergopraxis**-/
neuroreha-Abo-Nr. lautet: _____

VVS-Ticket (Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart)

- Tagesticket 4,50 €: 24.1.2014
 25.1.2014
 26.1.2014

Personalien

Vorname, Nachname _____

Firma/Institution _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon, Fax _____

Email _____

- Nach Erhalt der Rechnung werde ich die
Teilnahmegebühren überweisen.

X Datum/Unterschrift _____

Die Teilnahmebedingungen (unter „Allgemeine Informationen“) habe ich gelesen und erkenne sie mit meiner Unterschrift auf der Anmeldung an. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für tagungsrelevante Zwecke gespeichert werden.

Allgemeine Informationen

Veranstalter

Georg Thieme Verlag KG, Rüdigerstr. 14, 70469 Stuttgart

Programmplanung

Simone Gritsch
Georg Thieme Verlag KG
Rüdigerstr. 14
70469 Stuttgart

Tel.: +49 (0) 711/8931-955
Fax.: +49 (0) 711/8931-874
E-Mail: Simone.Gritsch@thieme.de



Organisation

EMENDO Event & Congress
Office Region Stuttgart
Esslinger Str. 1
73765 Neuhausen

Tel.: +49(0)711/46053761
Fax.: +49(0)711/46053769
E-Mail: ergotag2014@emendo-events.de



Veranstaltungsort

ICS - Internationales Congresscenter Stuttgart
Raum C 1.2.2
Messepiazza 1
70629 Stuttgart

Kongresscounter/Registrierung

Der Kongresscounter befindet sich im Foyer des ICS.
Öffnungszeiten: Freitag, 24.1.2014, 8:30 – 18:30 Uhr
Samstag, 25.1.2014, 8:30 – 17:30 Uhr
Sonntag, 26.1.2014, 8:00 – 17:00 Uhr.

8. ergotag-Teilnehmer besuchen sowohl die Fachmesse **TheraPro** vom 24.–26. Januar 2014 mit ihrer Teilnehmerkarte kostenlos als auch das Samstagprogramm „Junge Bewegungsprogramme für alte Menschen“ im Rahmen des **physiokongresses**.



Teilnahmegebühren (inkl. 19% MwSt.)

Kongresskarte
119,- € Normalpreis
79,- € ermäßigt¹⁾
49,- € Schüler/Studenten²⁾

¹⁾ ermäßigt: Abonnenten von ergopraxis und neuroreha, DVE-Mitglieder, Wiederkommer

²⁾ Studenten der Grundausbildung

Alle Karten sind inkl. Messezutritt zur **TheraPro** sowie zum Samstagprogramm „Junge Bewegungsprogramme für alte Menschen“ im Rahmen des **physiokongresses**.

Teilnahmebedingungen und Datenschutzbestimmungen des 8. ergotags 2014

Die Anmeldung zur Teilnahme am **8. ergotag 2014** ist verbindlich. Änderungen der Anmeldung sind schriftlich (per Post, Fax oder E-Mail) vorzunehmen.

Erfolgt die Stornierung bis zum 14. Januar 2014 wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 € in Rechnung gestellt. Bei einer Stornierung nach dem 14. Januar 2014 entspricht die Bearbeitungsgebühr der Höhe der Anmeldegebühr. Gleiches gilt, wenn der Teilnehmer der Veranstaltung fern bleibt.

Bei Folgen von höherer Gewalt hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf Erstattung oder Erlass der Anmeldegebühr. Ebengleiches gilt bei Änderungen.

Muss die Veranstaltung oder Teile davon abgesagt, verschoben oder an einen anderen Ort verlegt werden, behält die Anmeldung Gültigkeit.

Es erfolgt keine Zusendung von Anmeldeunterlagen im Vorfeld. Diese sind vor Ort bei der Registrierung abzuholen. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb der in der Rechnung genannten Frist zu begleichen.

Ihre Daten werden gemäß §14 Bundesdatenschutzgesetz gespeichert und für veranstaltungsbezogene Zwecke verwendet.

Stuttgart, 1.9.2013

Fortbildungspunkte

Ambulante Heilmittelerbringer müssen sich nach § 124 Abs. 3 SGB V regelmäßig fortbilden. Pro Jahr sollen 15 Fortbildungspunkte erworben werden (60 Punkte in 4 Jahren). Für die Teilnahme am **8. ergotag 2014** erhalten Sie **8 Fortbildungspunkte**.



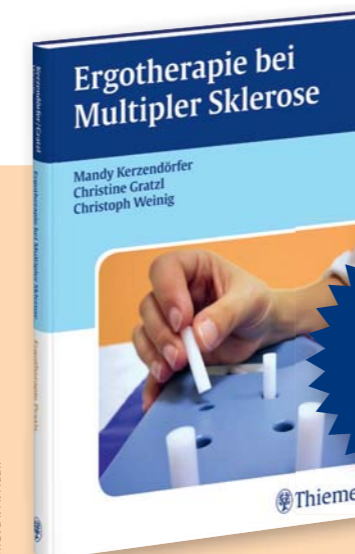
Änderungen

Die Veranstalter behalten sich Programmänderungen, Verlegung oder Absage der Veranstaltung aus dringendem Anlass vor. Programm, Themen und Referenten entsprechen dem Stand bei Drucklegung.

Anreise und Übernachtung

Informationen zur Anreise und zu Übernachtungsmöglichkeiten entnehmen Sie bitte dem Internet unter www.ergotage.de.

Mehr Sicherheit für die MS-Therapie!



Ab
Oktober
2013

Dieses Buch bietet Ihnen

- eine detaillierte Darstellung der Hauptsymptome Ataxie, Spastik, Parese und Parästhesie,
- Informationen über Tests zur ergotherapeutischen Befunderhebung,
- konkrete Ratschläge für die Behandlungsplanung,
- Fallbeispiele, die die Umsetzung der Behandlungsstrategien veranschaulichen.

Ergotherapie bei Multipler Sklerose
Kerzendörfer

2013. ca. 200 S., ca. 200 Abb., geb.
ISBN: 978 3 13 170001 8
ca. 49,99 € [D]
ca. 51,40 € [A]/ca. 70,- CHF

Versandkostenfreie Lieferung innerhalb Deutschlands!

Telefonbestellung:
0711/8931-900

Kundenservice
@thieme.de

www.thieme.de



8. ergotag

26. Januar 2014 in Stuttgart

Teilhaben – (neuro)logisch!



mit
Treue-
bonus

Besuchen Sie den 8. ergotag!

Vorzugspreis für Abonnenten von **ergopraxis**
und **neuroreha** sowie für DVE-Mitglieder und
Wiederkommer!

www.ergotage.de

In Kooperation mit:

